



# EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich  
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

## Zukunft des World Wide Web: Grenzenloser Cyberspace oder Splinternet?

Leitung:

Dr. Tobias Baumgartner, Dr. Luzia Lehmann

Montag, 7. Juni 2021

13.30 – 16.30 Uhr

Online-Veranstaltung

In Zusammenarbeit mit



**Kanton Zürich**

# Zukunft des World Wide Web: Grenzenloser Cyberspace oder Splinternet?

Das World Wide Web hat sich innerhalb weniger Jahrzehnte zu einer weltumspannenden Kommunikationsinfrastruktur entwickelt, die für nahezu alle Lebens- und Arbeitsbereiche und auch als Dateninfrastruktur für die Organisation von Staaten essentiell geworden ist. Wurde das Internet zunächst als länderübergreifende, dezentral organisierte Infrastruktur konzipiert und genutzt, bestehen seit einigen Jahren Tendenzen einer Aufteilung resp. Nutzungseinschränkung unter verschiedenen Gesichtspunkten. Zu denken sind an Bestrebungen nationaler Kontrolle und Regionalisierung, insbesondere durch nationalstaatliche Zensur, aber auch an kommerzielle und technologische Nutzungseinschränkungen, etwa durch Geräte mit bestimmten Nutzungsdispositionen.

Das Seminar thematisiert die rechtlichen und sonstigen Instrumente zur Steuerung der weltumspannenden, freien Infrastruktur des Internet sowie die Frage, welche Art von Institutionen sich hierfür auf internationaler und nationaler Ebene anbieten. Nach einem Rückblick und einer Bewertung der bisherigen Organisation des Cyberspace werden künftige Optionen beleuchtet, einschliesslich der Positionierungsmöglichkeiten der Schweiz bei der Organisation des World Wide Web. Die Gefahr eines sog. «Splinternets» zeigt das Seminar anhand aktueller «Cybersouveränitätsbestrebungen» Chinas und Russlands auf. Eine abschliessende Diskussion bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen einzubringen.

## Referierende

- > Dr. Kathrin Arioli, Staatsschreiberin des Kantons Zürich
- > Dr. Tobias Baumgartner, Stv. Direktor des Europa Instituts an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Wolfgang Kleinwächter, Professor für Internationale Kommunikationspolitik und Regulierung, Department for Media und Information Sciences, Universität Aarhus, Dänemark
- > Dr. Luzia Lehmann, Leiterin Koordination Aussenbeziehungen des Kantons Zürich
- > Livia Walpen, Senior Policy Advisor International Relations, Bundesamt für Kommunikation BAKOM, Biel
- > Prof. Dr. Rolf H. Weber, Rechtsanwalt, Professor für schweizerisches und internationales Zivil- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich, Konsulent bei Bratschi AG, Zürich

## **Programm**

- 13.30 – 13.40 Uhr Begrüssung  
*Tobias Baumgartner, Luzia Lehmann*
- 13.40 – 14.20 Uhr Rechtliche Rahmenbedingungen und Instrumente  
des Cyberspace – Bewertung und Ausblick  
*Rolf H. Weber*
- 14.20 – 15.00 Uhr Institutionen und Plattformen zur Organisation und  
Weiterentwicklung des Internet & Rolle der Schweiz  
*Livia Walpen*
- 15.00 – 15.30 Uhr Pause
- 15.30 – 16.15 Uhr Regionalisierung und Kontrolle: Aktuelle Tendenzen von  
«Cybersouveränität» in China und Russland  
*Wolfgang Kleinwächter*
- 16.15 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion  
Moderation: *Kathrin Arioli*

## **Seminar**

«Zukunft des World Wide Web»

Montag, 7. Juni 2021

## **Ort**

Virtuell via Webinar. Die Einwahldaten erhalten Sie per Mail zugesandt.

## **Leitung**

Dr. Tobias Baumgartner, Zürich

Dr. Luzia Lehmann, Zürich

## **Unterlagen**

Die Unterlagen werden im Vorfeld elektronisch abgegeben.

## **Kosten**

CHF 250.– inkl. Publikation und Unterlagen

Angestellte des Kantons Zürich können an diesem Seminar gratis teilnehmen.

## **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 3. Juni 2021

## **Anmeldung**

via Internet: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch)



## **Auskünfte**

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)